

Stadt Schlieben

Protokoll der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlieben am Dienstag, dem 30.08.2022 in der Gaststätte „Ratskeller“ in der Stadt Schlieben

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend: Bürgermeisterin: Frau Schülzchen
Stadtverordnete:
OT Schlieben: Frau Frank, Herr Schülzchen, Herr Schischke
OT Werchau: Herr Schaar (Ortsvorsteher)
OT Frankenhain: Herr Ch. Lehmann
OT Jagsal: Frau Schülzke
OT Wehrhain: Herr Atlaß
Ortsvorsteher/in:
OT Oelsig: Frau Eule-Vornholt
OT Wehrhain: Herr Liepe
OT Frankenhain: Herr P. Lehmann

Entschuldigt: Stadtverordnete:
OT Schlieben: Frau Unger, Herr Heyde, Herr Weisbrodt,
Herr Förster
Ortsvorsteher:
OT Schlieben: Herr Dannhauer
OT Jagsal: Herr Sattler

Amt: Herr Müller

Protokollant: Frau Ziegner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit
3. Protokollkontrolle vom 21.06.2022
4. Beschlussfassung zur Abberufung einer sachkundigen Einwohnerin aus dem Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport und Soziales der Stadt Schlieben
5. Beschlussfassung zur Berufung einer sachkundigen Einwohnerin in den Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport und Soziales der Stadt Schlieben
6. Durchführungsbeschlussfassung für die Sanierung des historischen Brunnens auf dem Dorfanger in Oelsig
7. Durchführungsbeschluss zur Ausschreibung von Planungsleistungen für die Dachsanierung der Häuser II und III sowie die Errichtung eines Erweiterungsbaus mit Belüftungsanlage an das Haus IV der Grund- und Oberschule Schlieben
8. Beschlussfassung über die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Biogasanlage Wehrhain“ in 04936 Schlieben/Wehrhain

9. Feststellung der Entbehrlichkeit des kommunalen Grundstückes in der Gemarkung Wehrhain, Flur 3, Flurstück 98
10. Anträge und Verschiedenes
11. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

12. Protokollkontrolle vom 21.06.2022
13. Informationen zu Bauanträgen
14. Bestätigung des Dringlichkeitsbeschlusses gemäß § 58 BbgKVerf über die Vergabe der Tiefbauleistungen für den Ausbau des Waldbrandschutzweges Nr. 11 „von L 69 bis Heerstraße“
15. Bestätigung des Dringlichkeitsbeschlusses gemäß § 58 BbgKVerf über die Vergabe für den barrierefreien Ausbau der Haltestelle im OT Oelsig
16. Vergabe von Leistungen für die Lieferung von Sitzgruppen
17. Grundstücksangelegenheiten
 - Abschluss eines Pachtvertrages über eine Teilfläche des in der Gemarkung Schlieben, Flur 8, gelegenen kommunalen Flurstücks 96/8
 - Abschluss eines Pachtvertrages über eine Teilfläche des in der Gemarkung Schlieben, Flur 8, gelegenen kommunalen Flurstücks 1034
 - Abschluss eines Pachtvertrages über eine Teilfläche des kommunalen Grundstückes in der Gemarkung Schlieben, Flur 6, Flurstück 33/7
18. Personalangelegenheiten

Gefasste Beschlüsse:

- 37.-07./2022 zur Bestätigung des Dringlichkeitsbeschlusses des Amtsdirektors über die Vergabe der Tiefbauleistungen für den Ausbau des Waldbrandschutzweges Nr. 11 „von L 69 bis Heerstraße“
- 38.-07./2022 zur Bestätigung des Dringlichkeitsbeschlusses des Amtsdirektors über die Vergabe für den barrierefreien Ausbau der Haltestelle im OT Oelsig
- 39.-08./2022 zur Abberufung einer sachkundigen Einwohnerin aus dem Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport und Soziales
- 40.-08./2022 zur Berufung einer sachkundigen Einwohnerin in den Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport und Soziales
- 41.-08./2022 Durchführungsbeschluss für die Sanierung des historischen Brunnens auf dem Dorfanger in Oelsig
- 42.-08./2022 Durchführungsbeschluss zur Ausschreibung von Planungsleistungen für die Dachsanierung der Häuser II und III sowie die Errichtung eines Erweiterungsbaus mit Belüftungsanlage an das Haus IV der Grund- und Oberschule Schlieben
- 43.-08./2022 zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Biogasanlage Wehrhain“ in 04936 Schlieben/Wehrhain
- 44.-08./2022 zur Feststellung der Entbehrlichkeit des kommunalen Grundstückes in der Gemarkung Wehrhain, Flur 3, Flurstück 98
- 45.-08./2022 zur Vergabe von Leistungen für die Lieferung von Sitzgruppen
- 46.-08./2022 zum Abschluss eines Pachtvertrages über eine Teilfläche des in der Gemarkung Schlieben, Flur 8, gelegenen kommunalen Flurstücks 96/8
- 47.-08./2022 zum Abschluss eines Pachtvertrages über eine Teilfläche für das Grundstück in der Gemarkung Schlieben, Flur 8, Flurstück 1034
- 48.-08./2022 zum Abschluss eines Pachtvertrages über eine Teilfläche des in der Gemarkung Schlieben, Flur 6, gelegenen kommunalen Flurstück 33/7

Öffentlicher Teil

TOP 1

Die Bürgermeisterin, Frau Schülzchen, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Frau Schülzchen gibt Änderungen zur Tagesordnung bekannt.

Im TOP 9 soll zur Entbehrlichkeit des kommunalen Grundstückes in der Gemarkung Wehrhain, Flur 3, Flurstück 68 abgestimmt werden. Weiterhin soll im TOP 17 nicht zum Verkauf sondern zur Verpachtung einer Teilfläche entschieden werden.

Die Abgeordneten stimmen dem zu.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

TOP 4	Beschlussvorlage Nr. 1
TOP 5	Beschlussvorlage Nr. 2
TOP 6	Beschlussvorlage Nr. 3
TOP 7	Beschlussvorlage Nr. 4
TOP 8	Beschlussvorlage Nr. 5
TOP 9	Beschlussvorlage Nr. 6
TOP 16	Beschlussvorlage Nr. 8
TOP 17	Beschlussvorlagen Nr. 7, 9 und 10

Die Beschlussvorlage Nr. 6, 8 und 10 sind Tischvorlagen.

Zusätze zur Tagesordnung gibt es keine.

TOP 3

Protokollkontrolle vom 21.06.2022

Der öffentliche Teil des Protokolls der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlieben vom 21.06.2022 wird mit 7 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung bestätigt.

Festlegungsprotokoll des Ausschusses für Kultur, Bildung, Sport und Soziales vom 08.06.2022

Der öffentliche Teil des Protokolls des Ausschusses für Kultur, Bildung, Sport und Soziales vom 08.06.2022 wird zur Kenntnis genommen und die Festlegungen bestätigt.

Protokoll des Ausschusses für Bauwesen, Wirtschaft, Finanzen und öffentliche Belange vom 09.08.2022

Der öffentliche Teil des Protokolls des Ausschusses für Bauwesen, Wirtschaft, Finanzen und öffentliche Belange vom 09.08.2022 wird zur Kenntnis genommen und die Festlegungen bestätigt.

Im Auftrag von Herrn Heyde macht Frau Schülzchen auf die defekte Umzäunung des Mini-Soccer-Spielfeldes auf dem Gelände der Grund- und Oberschule Schlieben aufmerksam. Eine Erneuerung wäre notwendig.

TOP 4

Beschlussvorlage 1

Frau Schülzchen dankt Frau Radunz für ihre Arbeit im Kulturausschuss und als Moie. Bei Bedarf bietet Frau Radunz weiterhin ihre Unterstützung an.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Abberufung von Frau Lydia Radunz als sachkundige Einwohnerin aus dem Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport und Soziales.

Beschluss-Nr.: 39.-08./2022

8 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimme

0 Stimmenthaltungen

TOP 5

Beschlussvorlage 2

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Berufung von Frau Bernadett Hilbrich als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport und Soziales.

Beschluss-Nr.: 40.-08./2022

8 Ja-Stimmen

Nein-Stimme

0 Stimmenthaltungen

TOP 6

Beschlussvorlage 3

Herr Müller informiert zum Sachstand des Brunnens auf dem Dorfanger im OT Oelsig. Er erläutert den maroden Zustand und gibt Auskunft bzgl. der Kosten und Angebote für eine mögliche grundhafte Sanierung des Brunnens. Entsprechend der vorliegenden Angebote wurde eine detaillierte Kostenaufstellung aufbereitet. Mögliche Finanzierungen werden von Herrn Müller dargelegt. Nach derzeitigem Stand sind finanzielle Restmittel in Höhe von ca. 3,8 T€ zur Verfügung zu stellen. Gleichfalls weist er daraufhin, dass aufgrund aktuell nicht sichtbarer weiterer Mängel Mehrkosten anfallen könnten.

Frau Eule-Vornholt macht Ausführungen zur Historie des Brunnens und merkt an, dass in der Vergangenheit die Einwohner schon mehrmals in Eigenleistung versucht haben, die Funktionsfähigkeit wieder herzustellen. Zur Finanzierung wurden auch Spenden gesammelt. Gern würde der Ortsteil im kommenden Jahr ein Brunnenfest zum 50-jährigen Bestehen nachträglich feiern.

Herr Liepe gibt den Hinweis, bei der Veolia um Unterstützung bzgl. des Einbaus einer Hebeanlage anzufragen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Sanierung des historischen Brunnens auf dem Dorfanger in Oelsig.

Beschluss-Nr.: 41.-08./2022

8 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 7

Beschlussvorlage 4

Herr Müller informiert, dass die Maßnahme im Zuge der Förderrichtlinie KIP II Schule als Förderprojekt vorausgewählt wurde und macht Ausführungen zum geplanten Vorhaben Anbau Haus IV und Dachsanierung Haus II und Haus III. In allen Absprachen wurde die Schulleitung mit einbezogen.

Für die abschließende Prüfung und endgültige Bewilligung der Fördermittel ist die Beantragung einer Baugenehmigung erforderlich.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Sachverhalte:

1. Ausschreibung von Planungsleistungen nach HOAI Lph. 1-8 für die Dachsanierung der Häuser II und III sowie die Errichtung eines Erweiterungsbaus mit Belüftungsanlage an das Haus IV der Grund- und Oberschule.
2. Beantragung einer Baugenehmigung für die Errichtung eines Erweiterungsbaus mit Belüftungsanlage an das Haus IV der Grund- und Oberschule.

3. Nach erfolgter Ausschreibung erfolgt die Beauftragung der Planungsleistungen nach HOAI vorerst nur für die Lph. 1-4. In Abhängigkeit der Bewilligung von Fördermitteln werden die Lph. 5-8 gesondert beauftragt.

Beschluss-Nr.: 42.-08./2022

7 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
0 Stimmenthaltungen

Frau Schülzke erfragt, warum keine Solaranlage auf den Dächern mit vorgesehen wurde und ob eine Nachbeantragung von Mitteln für diese Maßnahme möglich ist.

Herr Müller antwortet, dass die Gesamtmaßnahme durch die Stadtverordnetenversammlung in der beantragten Form beschlossen wurde und eine Nachbeantragung von Mitteln nicht möglich ist.

TOP 8

Beschlussvorlage 5

Herr Müller erläutert das Vorhaben.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt Folgendes:

1. Für das im Übersichtsplan in diesem Beschluss gekennzeichnete Gebiet in der Gemarkung Wehrhain, Flur 3, Flurstücke 215/3, 423, 441, 593, 594 (vollständig) sowie in der Gemarkung Schlieben, Flur 9, Flurstück 442 (teilweise), soll ein vorhabenbezogener Bebauungsplan „Biogasanlage Wehrhain“ in 04936 Schlieben/Wehrhain aufgestellt werden.
2. Die Vorbereitung, Planung und Durchführung des Vorhabens sowie die Herstellung erforderlicher Erschließungsanlagen erfolgt durch den Vorhabenträger auf eigene Kosten. Zudem ist durch den Vorhabenträger ein vorhabenbezogener Bebauungsplan auf eigene Kosten zu erarbeiten.
3. Mit der Stadt Schlieben und mit dem Vorhabenträger ist ein Durchführungs- und Erschließungsvertrag abzuschließen.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss-Nr.: 43.-08./2022

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

TOP 9

Beschlussvorlage 6

Herr Liepe teilt mit, dass ein Interessent an ihn herantreten ist und das Grundstück käuflich erwerben möchte. Aus dem auf dem Flurstück stehenden Gebäude würde er Pensions- und Gewerberäume schaffen wollen. Weiterhin liegt dem Amt eine unverbindliche Anfrage zum Erwerb vor. Bisher wird das Gebäude für Ausstellungszwecke genutzt.

Die schon längerfristig geplante Umsetzung, der sich auf dem Gebäudedach befindlichen Sirene, muss noch erfolgen. Gleichfalls soll auch die Glocke, welche sich in dem auf dem Grundstück stehenden Turm befindet, umgesetzt werden. Ein dafür von der Envia zur Verfügung gestelltes Stahlgerüst liegt bereit.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Entbehrlichkeit des kommunalen Grundstücks in der Gemarkung Wehrhain, Flur 3, Flurstück 98.

Beschluss-Nr.: 44.-08./2022

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimme
0 Stimmenthaltungen

TOP 10

Herr Müller macht Ausführungen zum maroden Zustand des Glockenturms im OT Frankenhain. Durch den Holzschutzgutachter wurde festgestellt, dass vom Turm eine erhebliche Gefahr ausgeht. Nach Aussage eines Baustatikers ist auch die Standsicherheit des Turmes gefährdet. Ein Abriss wird empfohlen. Im Zuge der Gefahrenabwehr wurden die Sperrung des Turmes sowie das Abschalten der Glocke veranlasst.

Herr P. Lehmann stellt klar, dass den Einwohnern das Läuten der Glocke sehr wichtig ist und regt an, die Glocke zu entnehmen und provisorisch auf einem kleinen Gebäck wieder aufzustellen.

Herr Müller erklärt, dass sich die Hauptverteilung der Straßenbeleuchtung im Glockenturm befindet und mit Errichtung eines Schaltschranks die Straßenbeleuchtungsverteilung erneuert werden müsste. Für diese Arbeiten liegt ein Kostenangebot in Höhe von ca. 4 T€ vor.

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem zu.

Die Stadtverordneten beraten zum Sachverhalt und legen weiterhin fest, dass die Glocke entnommen und auf einem neuen Glockenstuhl mit Überdachung ebenfalls an die Schalteinrichtung angeschlossen werden soll. Auch soll der Abriss, mit der Unteren Denkmalbehörde abgestimmt werden.

Der Amtsausscheid der Freiwilligen Feuerwehren wird im kommenden Jahr am 04.06.2023 im OT Wehrhain stattfinden. Im Rahmen dieser Veranstaltung soll auch das Dorffest des Ortes gefeiert werden und am Vorabend die Band „Swagger“ für die musikalische Umrahmung sorgen. Laut Kostenangebot verlangt die Band für diesen Auftritt eine Gage in Höhe von ca. 4,8 T€.

Herr Liepe kann nicht abschätzen, ob die Einnahmen über Spenden, Dorffestzuschuss und Eintrittsgelder zur Bezahlung der Band ausreichen werden. Herr Liepe fragt an, ob in diesem Fall die Stadt zusätzliche finanzielle Mittel zum Ausgleich des möglichen Differenzbetrages bereitstellen würde.

Weiterhin soll an die Sparkasse und die Envia eine Spendenanfrage gestellt werden.

Im Ergebnis der Beratung legt die Stadtverordnetenversammlung fest, mit Aufstockung der finanziellen Mittel zu unterstützen.

Herr Schaar spricht den geplanten Ausbau einer barrierefreien Bushaltestelle im OT Werchau an. Den Einwohnern ist ein Erhalt der Busbuchten wichtig.

Herr Müller stellt klar, dass nur mit Einhaltung der Auflagen der Träger öffentlicher Belange eine Förderung möglich ist. Er stellt die Kosten der Maßnahme im Falle des Erhalts der Busbucht, den Kosten der Maßnahme im Falle der Ausrichtung an der Straßenfront (Wegfall der Busbucht) gegenüber und erläutert Vor- und Nachteile. Mit Erhalt der Busbucht würden sich zudem auch die Kosten von ca. 85,1 T€ auf ca. 91,3 T€ erhöhen.

Im Ergebnis der Beratung kommen die Abgeordneten zu keinem konstruktiven Ergebnis, so dass die Bushaltestelle zunächst so belassen werden soll.

Im Zuge der immer steigenden Energiekosten regt Herr Schaar an, auch in den Kommunen Maßnahmen zur Energieeinsparung zu treffen. Er regt gegenüber den Mandatsträgern an, in den Ortsteilen über eine Teil-/Abschaltung der Straßenbeleuchtung während den Wintermonaten nachzudenken.

Herr Müller erklärt, dass durch die Umrüstung auf LED bereits ein minimaler Stromverbrauch gewährleistet ist. Für den Fall, dass eine (Teil-) Abschaltung beabsichtigt wird, sollte eine einheitliche Vorgehensweise gewählt werden.

Frau Schülzke fragt nach, ob für die Kitas und Schulen schon eine Energiesparverordnung vorliegt.

Herr Müller antwortet, dass diesbezüglich nichts vorliegt und auch keine Bestrebungen dahingehend herrschen.

TOP 11

Es sind keine Gäste anwesend.

Nichtöffentlicher Teil

...

Schülzchen
Bürgermeisterin

Polz
Amtsdirektor